

Frage 2:

Wird auf die Menge der nicht in Abfallbehältern, sondern stattdessen entlang der Wege abgelegten Abfälle gezielt reagiert? Ggf.: Wie?

Antwort:

Die Abfallbehälter entlang des Grünen C werden wöchentlich, sowie bei Bekanntwerden eines darüber hinaus gehenden Bedarfs, geleert. In diesem Zusammenhang wird auch anderer, sogenannter „Wilder Müll“, aufgenommen, der entlang der Route festgestellt wird. Hierzu wird sich eines dafür vorgesehenen Fahrzeuges des Bauhofes bedient.

Frage 3:

Können im nächsten Haushalt zusätzliche Mittel für die Herstellung einer dichteren Positionierung der Abfallbehälter vorgesehen werden?

Antwort:

Für den kommenden Haushalt der Jahre 2018/2019 sind keine Mittel für zusätzliche Abfallbehälter vorgesehen. Lediglich der Ersatz von Abfallbehältern in Folge von Entwenden oder kompletter Zerstörung ist sichergestellt. Die Aufwendungen zur Beschaffung von zusätzlichen Abfallbehältern stellen freiwillige Leistungen dar, die aufgrund des Haushaltsicherungskonzeptes gedeckelt sind.

Aus Sicht des Bauhofes kommt es in den genannten Bereichen zu keinen übermäßigen und außergewöhnlichen Verschmutzungen. Das regelmäßige Abfahren durch den Bauhof stellt sicher, dass dennoch auftretende Verunreinigungen kurzfristig beseitigt werden. Darüber hinaus ist die Dichte von Abfallbehältern im Stadtgebiet schon jetzt sehr hoch und orientiert sich am oberen Ende eines vorgegebenen Schlüssels des Rhein-Sieg-Kreises.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Schumacher